

Eyecatcher vorm CDRM

Venske & Spänle bis 2. Dezember

Venske & Spänle im Christian Daniel Rauch-Museum
Die Besucher

Museum Bad Arolsen und Museumsverein
31. März bis 2. Dezember 2012

Die Besucher von Bad Arolsen und dem Residenzschloss werden mit einem echten Eyecatcher (zu deutsch



„Hingucker“) auf die sehenswerte Ausstellung „Die Besucher“ des Bildhaupars Julia Venske und Gregor Spänle im Christian Daniel Rauch-Museum (CDRM) aufmerksam gemacht.

Die Künstler möchten auf die einzelnen Werke im Rauch-Museum eingehen und diese durch Gegenüberstellungen mit ihren Skulpturen für den Betrachter in ein anders Licht rücken.

Wie Besucher bevölkern ihre Figuren das Museum. Die fremden Wesen sind biomorphe Gebilde, die sich ihre Umgebung erforschend flach ausbreiten oder

sich neugierig in die Höhe recken. Manche präsentieren alltägliche Gegenstände, die sich auch inhaltlich mit Persönlichkeiten der Goethezeit und ihrem Wirken beschäftigen. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 2. Dezember 2012 mittwochs bis samstags von 14 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr

Führungen: sonntags 13. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 18. November, 2. Dezember um 15 Uhr und nach Vereinbarung. (pr)

Info 05691 / 625734

www.museum-bad-arolsen.de

Foto: Winfried Draude



(Foto: pr)

Träume des Südens

Gitarre und Marimba im Schlosskonzert

BAD AROLSEN. Mit einem **Konzerterlebnis der Extraklasse beginnt am Sonntag, 13. Mai, 19.30 Uhr die neue Saison der Bad Arolser Schlosskonzerte.**

Service Bad Arolsen, Große Allee 24, auch telefonisch über 05691/801240 oder www.ADTicket.de.

Die als Duo Saitenschlag bereits sehr bekannt gewordene Gitarristin Karoline Laier und ihr Partner am Marimba, Simon Etzold, sind zwar noch jung, haben aber mit ihrem in Arolsen vorgestellten südländischen Programm schon in vielen Konzertsälen ihr Publikum hingewirrt.

So entführen sie ihre Zuhörer in das Reich des spanischen Flamenca oder karibischer Rhythmen, wobei sie die großen Klassiker dieser Musik wie Rodrigo, Granados oder Piazzolla lebendig werden lassen. Eine Musik, die Jung und Alt begeistert.

Eintrittskarten im Touristik-

Volksmund?

Wer kennt den Namen?

Zunächst dachte man, die schöne Blümchenwiese vor dem Schloss wäre von übermütigen Autofahrern zerstört worden, dann stellte sich heraus, dass das auf dieser Seite abgebildete „Monument“ auf der Osterwiese seinen Platz finden sollte.

Nun steht es da und ruft Schmunzeln hervor. **Haben Sie schon das Ohr am Volksmund gehabt und können uns den Namen verraten:**

Bitte an HALLO, Bahnhofstraße 12, 34454 Bad Arolsen

ANZEIGE

„Neuerscheinung der Buchreihe: **Marsberger Geschichten – Schlüssel zur Vergangenheit mit vielen Themen zum Waldecker und Warburger Land**“

Die neue Buchreihe „Marsberger Geschichten – Schlüssel zur Vergangenheit“, gedruckt im Hause Boxberger, Marsberg, ist ab sofort im Handel unter der ISBN-Nr. 978-3-00-037609-2 erhältlich. Band 1 dieser Geschichtsreihe umfasst rund 390 Seiten sowie rund 400 Abbildungen und noch nicht veröffentlichte Fotos. Er kostet 19,95 €.

Im Buch werden geschichtliche Themen und Studien zu allen heutigen Marsberger Ortsteilen und darüber hinaus natürlich auch zum Waldecker und Warburger Land aufgearbeitet. Unter dem Themenkomplex: „Klostergeschichten“ geht es schwerpunktmäßig um das in den letzten Jahren wunderbar sanierte Kloster Bredelar, dessen Mutterkloster Hardehausen und dessen Mönchhof Obermarsberg.

Mit Waldecker und Warburger Bezug sind folgende Themen: 1358 Ein Schutzbündnis zwischen Warburg, Volkmarshausen und Marsberg, Die Padberger Fehden um 1400 und die Einnehmung Padbergs durch die Korbacher, 1581 Der Tod Mordian von Canstein in Eilhausen, 1765 Wolga-Deutsche in Stadtberge, Westheim, Scherfede usw., ab 1828 Warburger und Marsberger werden in Minden Regierungsschulräte, 1829 Entstehung von Wegen um Marsberg (nach Hesperinghausen, Arolsen, Warburg usw.), 1849 Besuch der KuK-Hoheit Stephan von Österreich und Emma von Waldeck in Stadtberge, um 1870 Die Planung der Eisenbahnstrecke Obermarsberg – Volkmarshausen über Kohlgrund, Arolsen, Külte – auch die Rhene-Diemeltalbahn betreffend, Die alte Schützenbruderschaft der Herrschaft Canstein, Alte Hausinschriften u. a. in Helmighausen und vieles mehr.

Auch die Zeit des Dritten Reiches wird unter dem Leitspruch „Erin-

nen, um zu mahnen!“ beschrieben. Damalige lokale Ereignisse werden hier parallel zur Reichs- und Weltgeschichte betrachtet. Es geht u. a. darum, das Denken und Handeln der Bürger zu verstehen: „Warum sich niemand wirklich getraut hat, in das totalitäre System des Überwachungsstaats der Nazis einzugreifen?“ Wichtig ist den Autoren dieses Buches, dass hier für unsere Gegenwart und Zukunft die richtigen Schlüsse gezogen werden, so dass so etwas nie wieder passiert. Von Interesse dürfte hier insbesondere der Artikel Einmarsch der Alliierten über Adorf nach Giershagen bis Marsberg und Bredelar sein.

Das Buch ist für 19,95 € in den Buchhandlungen Schreiber in Arolsen (05691-89140) und Marsberg (02992-903671), Buchhandlungen Podszun in Warburg (05641-740898) und Marsberg (02992-4505) sowie bei der Druckerei Boxberger in Marsberg (-2333) vorrätig.

Der Gescheukipp!

Bestseller

Marsberger
Geschichten
Band 1
Schlüssel zur Vergangenheit

19,95 €